Kulturmacher gesucht: Jugendliche entdecken ihr kreatives Potenzial

☒ Das Projekt „Kulturrucksack NRW“ geht in Kamen und Bergkamen in die zweite Runde. Nach einem tollen Start im vergangenen Jahr – mit Workshops und Umfragen an weiterführenden Schulen, mit Ausstellungen sowie der großartigen Show „Teenage History“ in der Kamener Konzertaula – warten in den kommenden Wochen und Monaten weitere tolle Aktionen auf Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 14 Jahren. Der entscheidende Hinweis vorab: In Kamen und Bergkamen wird der „Kulturmacher 2013“ gesucht. Ob Musiker, Skateboarder, Comiczeichner, Stylist, Klingeltonmacher oder Modedesigner – jeder kreative junge Mensch kann sich an dem Wettbewerb beteiligen. Schickt einfach bis zum 10. Mai ein (Handy)-Foto an Kulturmacher@web.de und schon seid ihr im Wettbewerb. Wer gewinnt, entscheidet eine Kinderjury, bestehen aus fünf Teilnehmern in Alter von 12 bis 14 Jahren. Der 1. Preis ist ein professionelles Fotoshooting. Darüber hinaus kann man einen von zehn bunten Kulturrucksäcken gewinnen.

Fotoshooting zu gewinnen

Doch nun zu weiteren Veranstaltungen, die Jugendlichen (im vergangenen Jahr haben sich übrigens rund 1600 Jungen und Mädchen beteiligt) Kultur nahebringen sollen: Da gibt es beispielsweise einen Trommelkurs an der Kätze-Kollwitz-Schule in Heeren. Angelehnt an die Stomp-Produktion trommeln Jungen und Mädchen hier bis Ende Mai auf großen Umzugskartons. Angeleitet werden sie dabei von Musikschullehrer Sven Lehmkämper, der insgesamt zehn Termine an der Schule durchführt. Am Ende des Kurses stehen die Trommler dann natürlich auf der Bühne und zeigen, was sie gelernt haben. Überdies wird wieder eine Befragung an den Kamener und

Bergkamener Schulen durchgeführt. Nachdem die jungen Leute im vergangenen Jahr aufgefordert waren, Künstler aus dem Bereich Rock und Pop zu nennen, sollen diese nun um Berühmtheiten aus den Sparten Literatur, Kunst und Neue Medien erweitert werden. Die Ergebnisse werden ausgestellt, und zwar in beiden Städten.

Skulpturen aus Play-Mais

Parallel dazu können Schüler wieder ihr kreatives Potenzial aktivieren: Es gibt einen Andy Warhol-Malwettbewerb, man kann Skulpturen mit Play-Mais bauen oder Handyschalen und Desktops gestalten. Wer lieber dichtet oder Theater spielt: In einem Poetry Slam-Projekt lernen Jugendliche, poetische oder lyrische Texte zu schreiben und sie wirkungsvoll vorzutragen. Und es ist ein „Guerilla Theater“ geplant, Inszenierungen also auf der Straße und an drei ungewöhnlichen Orten – hier kann jeder spontan mitmachen. Am Ende des Kulturrucksackjahres steht dann wieder die Veranstaltung „Teenage History“, die diesmal in Bergkamen auf die Bühne gebracht wird. Und da sage noch einer, den jungen Leuten werde nichts geboten...